

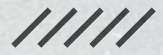


# MOBILITÄT NEU GEDACHT REICHENBACH AN DER FILS

Gemeinderat 22.03.2022

Fabian Gierl





## VOM VERKEHR ZUR MOBILITÄT

Nachhaltige und attraktive Mobilität in Reichenbach an der Fils

Wie viele Spuren benötigt die Straße  
und welche Ampelschaltung ist optimal?



Wie kommt man von A nach B?





# MOBILITÄT IM WANDEL

Das Spannungsfeld der Mobilität





# NACHHALTIGE MOBILITÄT

Anpassungsmöglichkeiten an eine zukunftsfähige Mobilität

## Vermeiden

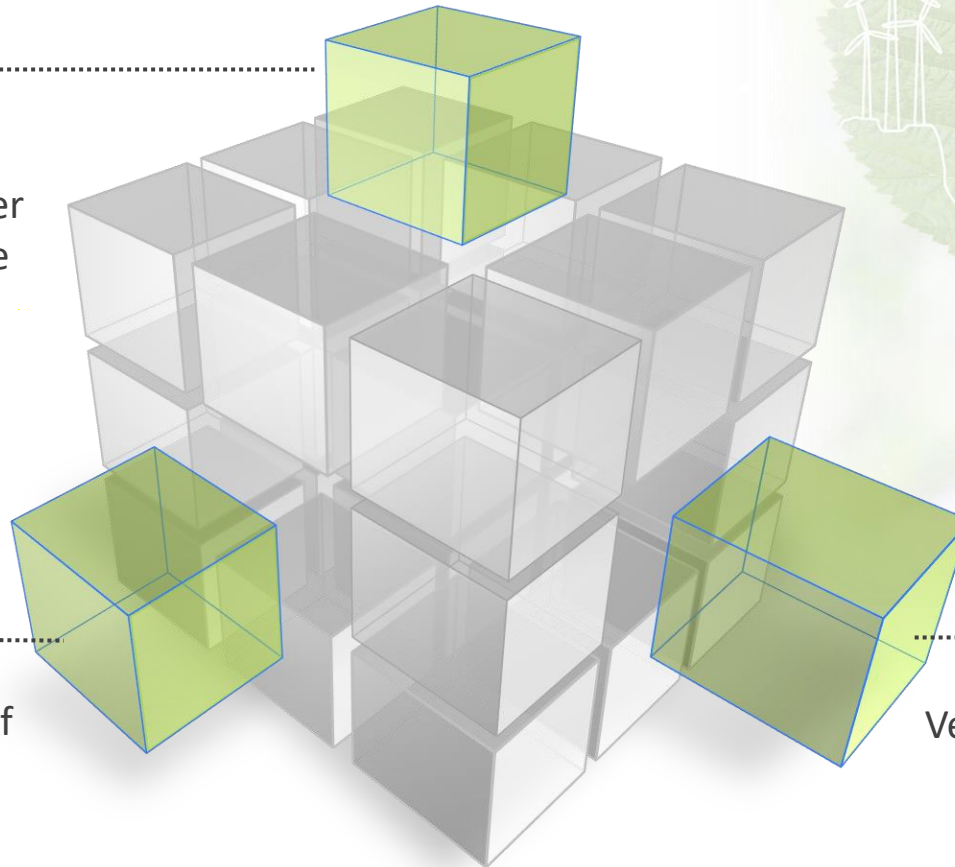
Verkehr vermeiden  
durch Reduzierung der  
Mobilitätsbedürfnisse

## Verlagern

Verkehr verlagern auf  
umweltschonende  
Verkehrsträger

## Verbessern

Verkehr verbessern durch  
Einsatz effizienter  
Technologien





# NACHHALTIGE MOBILITÄT

Anforderungen an eine zukunftsfähige Mobilität

## Nutzerbedürfnisse

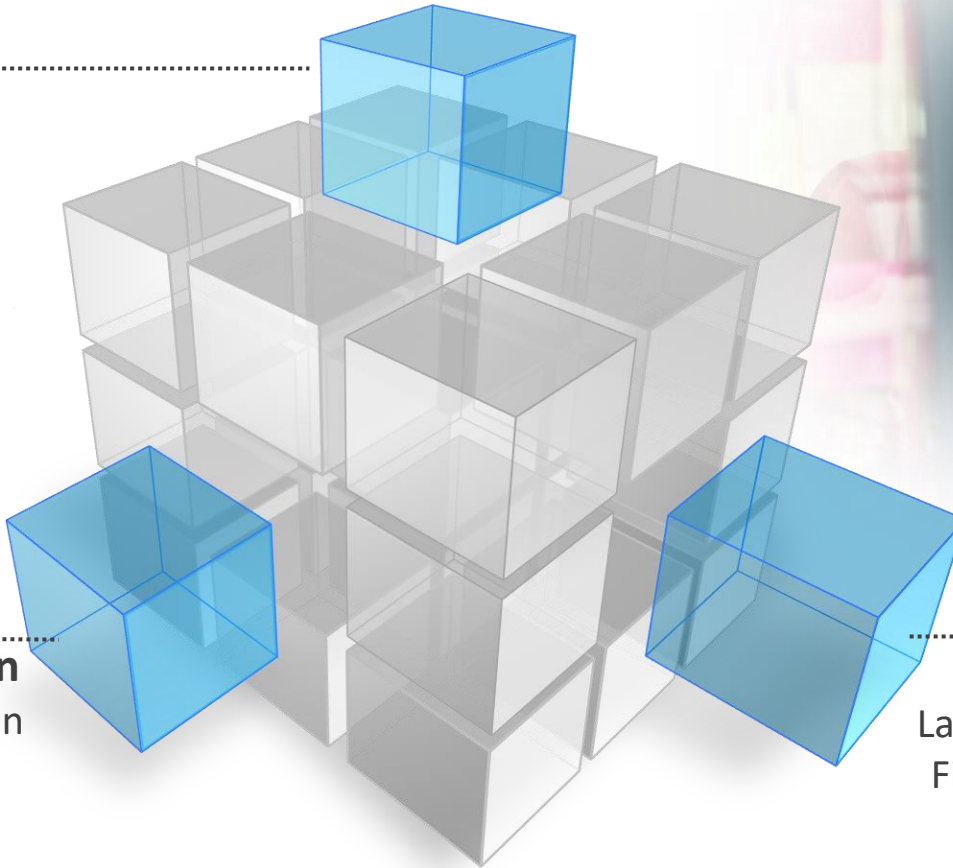
Bedürfnisse aller  
Bürger abdecken

## Planungsinteressen

Schaffung einer hohen  
Aufenthaltsqualität

## Wirtschaftlichkeit

Langfristige Sicherung der  
Finanzierung alternativer  
Mobilitätsangebote





# VERÄNDERTES MOBILITÄTSVERHALTEN

Straße und Straßenraum

Beispiel:

Kombination versch. Verkehrsträger  
(im Verhältnis)





# VERÄNDERTES MOBILITÄTSVERHALTEN

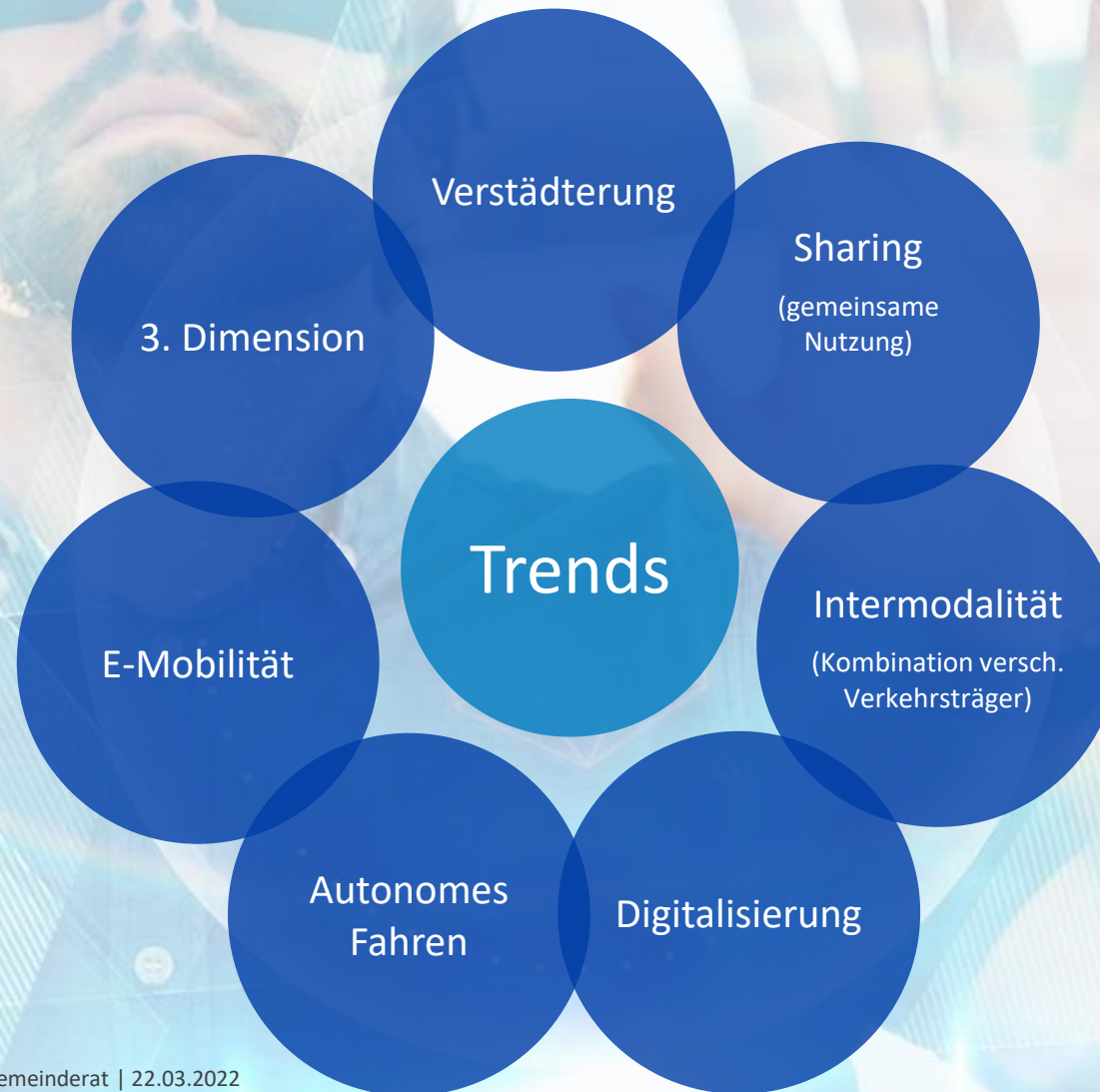
Straßenraum und Stadtqualität





# VERÄNDERTES MOBILITÄTSVERHALTEN

Aktuelle Trends



# VERÄNDERTES MOBILITÄTSVERHALTEN

## Trend 1 – Verstädterung und Urbanisierung

Human Scale

Attraktiver  
Städtebau für  
Fußgänger



- Kürzere Wege
- Hohe Belebung



- Verdichtung mit Auswirkung auf  
Licht, Luft, Ökologie und Sicherheit

# VERÄNDERTES MOBILITÄTSVERHALTEN

Trend 2 – Sharing (gemeinsame Nutzung)

Quartiers Sharing

Angebotsvielfalt  
an  
Sharingangeboten



- Geringere Kosten
- Geringerer Raum und Ressourcenbedarf



- Verfügbarkeit muss gewährleistet sein

# VERÄNDERTES MOBILITÄTSVERHALTEN

Trend 3 – Intermodalität/Multimodalität (Kombination versch. Verkehrsträger)



- Effiziente Mobilität
- Stärkung des ÖPNV



- ÖPNV-Angebote, Flächen und digitale Services sind anzupassen



**Micromobilität  
bewusst planen**

Flächen für  
Mobilitätsmittel  
bereitstellen

# VERÄNDERTES MOBILITÄTSVERHALTEN

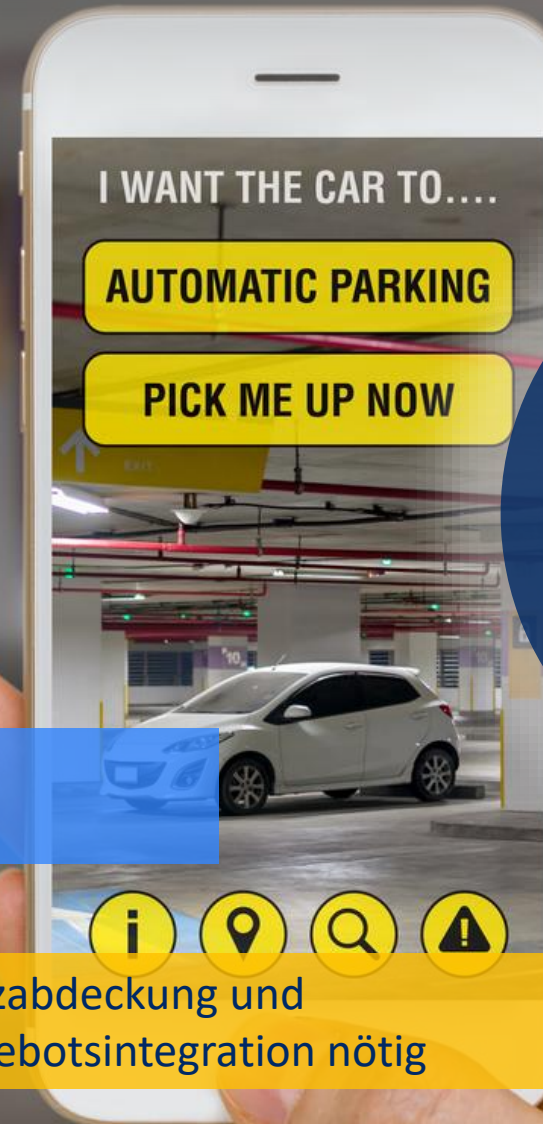
Trend 4 – Digitalisierung



- Mobilitätsdienstleistungen
- Verzicht auf Mobilität



- Netzabdeckung und Angebotsintegration nötig



**Quartiersapp**

Attraktiver  
Städtebau für  
Fußgänger

➔ **Voraussetzung:**  
Infrastruktur (Funkmasten, Netze)

# VERÄNDERTES MOBILITÄTSVERHALTEN

## Trend 5 – Autonomes Fahren

Angepasste  
Infrastruktur

Straßenraum  
an zukünftige  
Mobilität  
anpassen



- Verzicht auf Parkflächen & Verkehrsführung
- Reduzierung der Verkehrsmittel möglich



- Höheres Verkehrsaufkommen
- Zersiedelungsgefahr

Autopilot mode

# VERÄNDERTES MOBILITÄTSVERHALTEN

## Trend 6 – Elektromobilität



- Reduzierung lokaler Emissionen
- Möglichkeit der CO<sub>2</sub> Einsparung



- Neue Anforderungen an Energienetz
- Hohe Investitionen in Infrastruktur

### Ladeinfrastruktur

Ausreichend  
Lademöglichkeiten  
vorhalten

# VERÄNDERTES MOBILITÄTSVERHALTEN

Trend 7 – 3. Dimension



- Neue Erschließungsmöglichkeiten



- Anwohnerinteressen
- Sinnvolle Einbindung in Gesamtnetz

**Innovationen  
ermöglichen**

Attraktive Angebote  
für alle  
Nutzergruppen

# VERÄNDERTES MOBILITÄTSVERHALTEN

Trend 7 – 3. Dimension



**Innovationen  
ermöglichen**

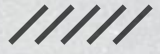
Attraktive Angebote  
für alle  
Nutzergruppen



- Neue Erschließungsmöglichkeiten
- Premium Erreichbarkeit



- Anwohnerinteressen
- Sinnvolle Einbindung in Gesamtnetz



## KONKRETE ANSATZPUNKTE

Wo können Mehrwerte durch neue Mobilitätsangebote geschaffen werden?

Aufenthaltsqualität  
und Nahmobilität



Elektromobilität  
und -infrastruktur



Regionale  
Anbindung

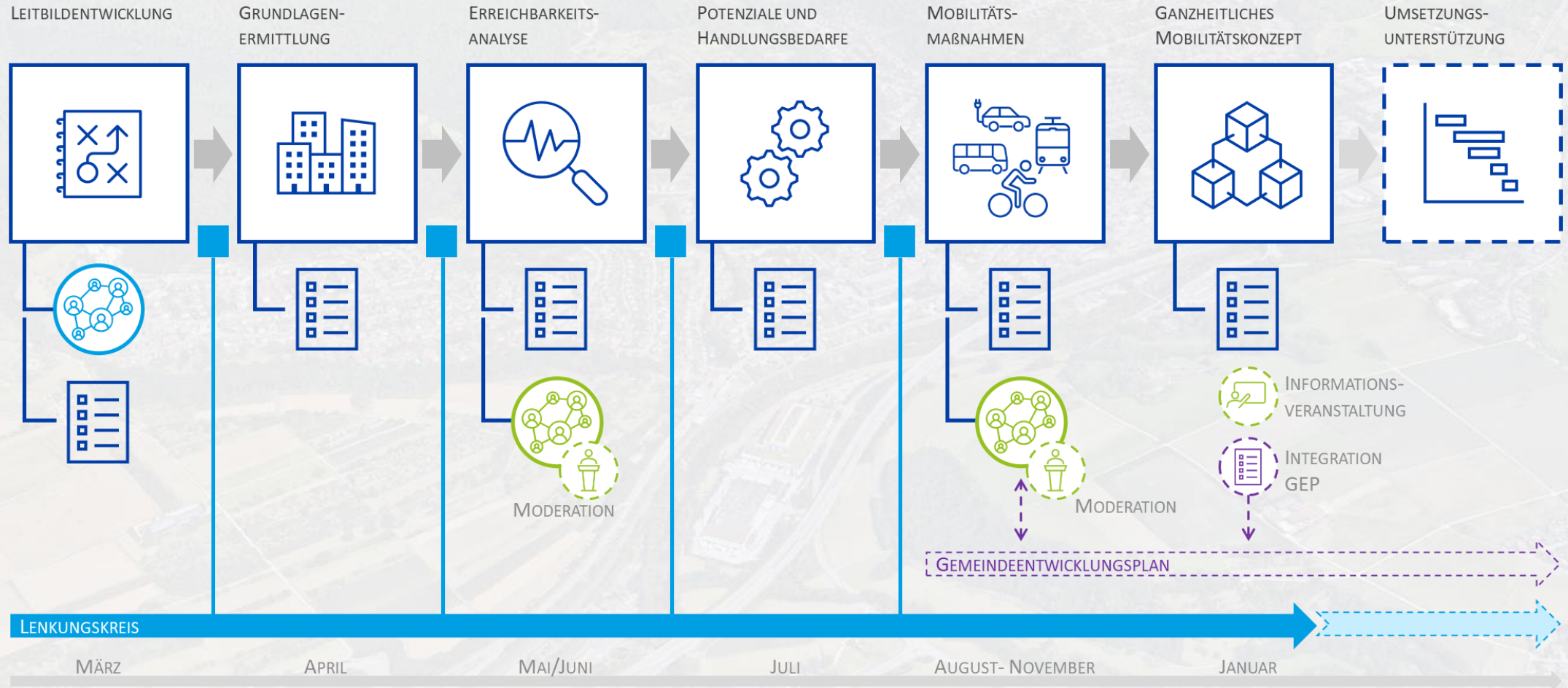


Anbindung  
der Berglagen



# VORGEHEN

## Gliederung und Inhalt



ERFOLGREICHE GEBÄUDE

LEBENSWERTE STÄDTE

RENDITESTARKE PORTFOLIOS

LEISTUNGSFÄHIGE INFRASTRUKTUR

ZUKUNFTSWEISENDE BERATUNG



DREES &  
SOMMER